Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09256725

Kreis Leipzig

Gemeinde Markkleeberg, Stadt

Anschrift Cröbernsche Straße 6

Gem. * Fl-stck. * Flur Gaschwitz * 13

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung; in Ecklage Brunnengasse, zeittypischer Putzbau in einfacher späthistoristischer Ausprägung, ortsentwicklungsgeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Um 1900 errichtetes Mietshaus mit Tordurchfahrt und ehemals mit Laden, dreigeschossige in Ziegelmauerwerk über Klinkersockel, Fassaden verputzt, Mansarddach, die Gebäude entsprechend der städtebaulichen Situation abgeschrägt und leicht risalitartig vorspringend, zwischem Erdgeschoss und erstem Obergeschoss umlaufendes Gesims, erstes Obergeschoss mit teils geraden, teils dreieckigen Fensterverdachungen. Im Inneren bauzeitliche Ausstattungselemente wie Treppenhaus und Wohnungstüren. 2011 Sanierung mit annähernder Wiederherstellung des ursprünglichen Fassadenbildes, Balkonanlage an der Gebäudeecke moderne Ergänzung.
Das Mietshaus ist ein Zeugnis der baulichen Entwicklung von Gaschwitz in den Jahren um 1900, die durch das Eindringen städtischer Bauformen in das einstige Dorf gekennzeichnet war. In der Folge des Eisenbahnanschlusses (1874) und der Einrichtung des großen Rangierbahnhofs wandelte sich Gautzsch zum Arbeiterwohnort. Das Objekt dokumentiert - auch im Zusammenwirken mit dem Nachbargebäude Nr. 4 - diesen Abschnitt der Ortsgeschichte und verkörpert damit einen ortsentwicklungsgeschichtlichen Aussagewert.
LfD/2011

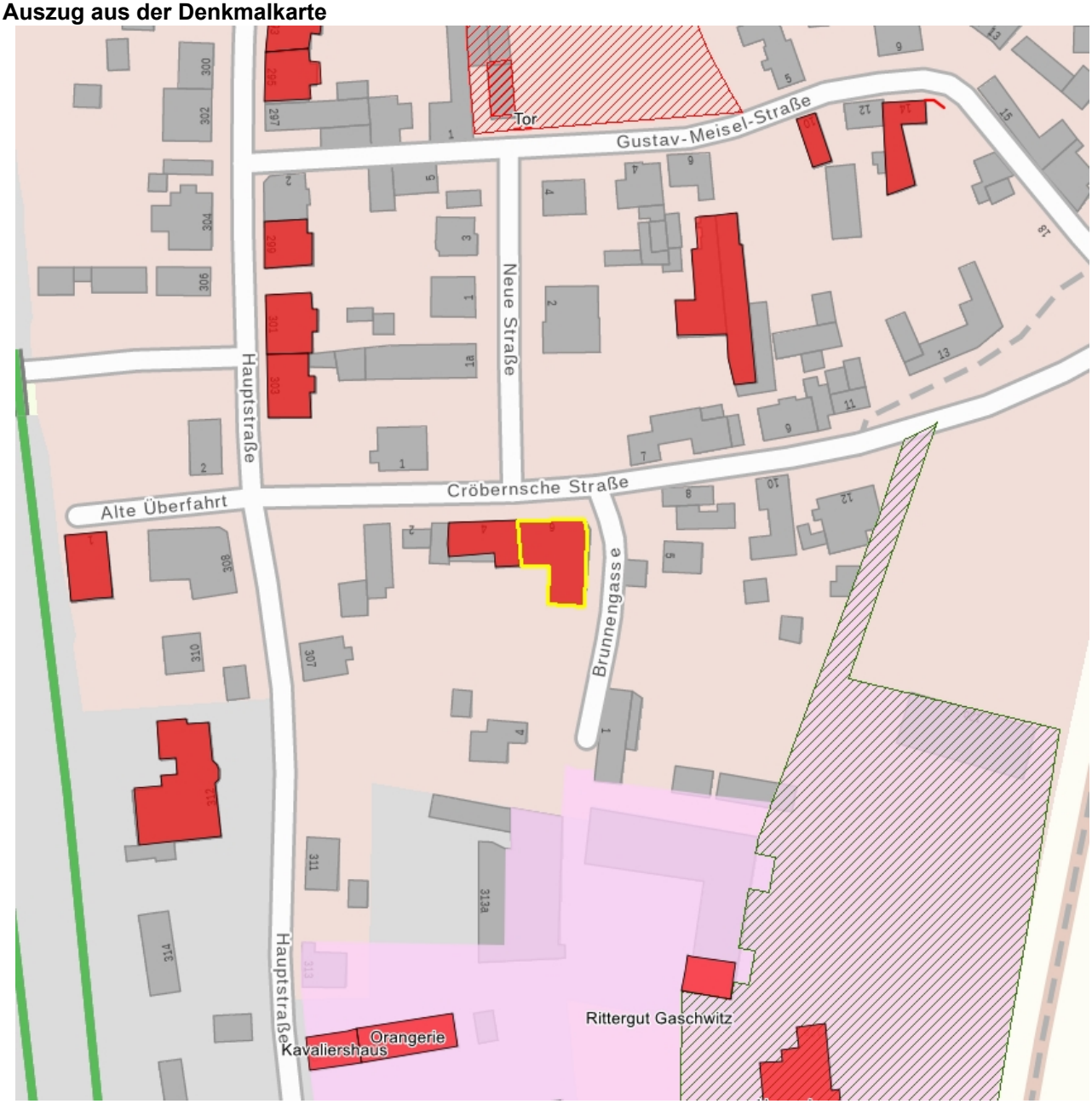
Datierung um 1900 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09256725 E**
Aufnahmejahr	2025
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.